

Weiterbildung muss Vorrang haben!



CHRISTIAN FISCHER
Präsident des
Baustoff-Ausbildungszentrum

Die Covid Pandemie hat überall ihre Spuren hinterlassen, so auch beim Baustoff-Ausbildungszentrum. Selbst wenn die Baustoffhändler und Baustoffmarktbetreiber über das abgelaufene Jahr kaum jammern können, war doch die Umsatzentwicklung im Vergleich zu vielen schwer gebeutelten Branchen sehr positiv. Der Ausbildungsbereich war durchaus in Mitleidenschaft gezogen, gerade bei Veranstaltungen, die von der Präsenz leben, war und ist daher Umdenken gefordert. An dieser Stelle kann man den Verantwortlichen aus Organisation, Handel und Industrie nur gratulieren, innerhalb kurzer Zeit wurde ein Großteil des Seminarangebotes auf Distance Learning umgestellt. Damit wurde aber nicht nur das Format geändert sondern es wurden auch neue Themen entwickelt, wie das Baustoff Speed Dating, das in komprimierter Form die Inhalte „on demand“ erfolgreich präsentiert.

Gleichzeitig wird intensiv an einer Weiterentwicklung des Seminarprogramms gearbeitet, sowohl im Produktbereich, als auch bei Verkaufstechnik- und Persönlichkeitsschulungen. Es konnten bekannte Unternehmen wie das Coaching-Institut zusätzlich gewonnen werden, um das Angebot für Sie zu erweitern. Geplant für dieses Jahr sind Coachingschwerpunkte zu den Themen Führung und Leadership. Hier geht es in erster Linie um praxisorientierte Führungsthemen die auf Mitarbeiter zugeschnitten sind, die Führungsaufgaben neu übernehmen oder als Betriebsnachfolger ins Unternehmen einsteigen. In vielen Unternehmen steht ein Generationenwechsel an und dieser Herausforderung wollen wir durch ein maßgeschneidertes Angebot unterstützen.

Leider ist die Ausbildung zum Diplom Bauprodukte Fachberater in dieser Seminarsaison teilweise den Beschränkungen zum Opfer gefallen. Online Seminare zum Thema Persönlichkeitsbildung sind nicht wirklich sinnvoll. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wo Licht ist, ist auch Schatten. Es stimmt mich durchaus nachdenklich, dass nicht mehr Fachhändler ihre Mitarbeiter motivieren, sich über diese Qualifizierung weiterzubilden. Daher ist dieses Editorial auch ein Appell an Sie, das Angebot des BA noch intensiver zu nutzen. Dass hier gute Arbeit geleistet wird, wurde nachhaltig unter Beweis gestellt und mehr als 10 000 ausgestellte BA-Pässe sprechen eine klare Sprache. Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, informieren Sie sich in der kommenden Seminarsaison rechtzeitig auf der Website baustoff-ausbildung.at über das Angebot im Detail.

Selbst wenn schon Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist, wird uns Corona noch eine Zeit begleiten – nicht nur wirtschaftlich. Das BA wird sich jedenfalls für die kommende Seminarsaison ab Herbst 2021 auf alle Eventualitäten im Schulungsbereich vorbereiten.

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Bausaison, bleiben Sie gesund.

Hinweis

Geschlechtsneutrale Formulierung

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit erfolgt im ÖBM keine geschlechtsneutrale Differenzierung, sondern es wird ausschließlich die männliche Form verwendet. Die Ausrichtung ist in jedem Fall geschlechtsunabhängig.